

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gürtelbeschlag</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 14336</p>
--	--

Beschreibung

Rechteckiger Beschlag oder Riemenzunge aus Bronzeblech; reich verziert mit Reihen von Punkten, Halbkreisen, Dreiecken und Strichen, in der Mitte vermutlich vier "Stern"-Motive aus konzentrischen Kreisen und Dreiecken, Ornament schlecht sichtbar; vier Niete mit großen, kalbkugeligen Köpfen; Erhaltung: stark verbrannt und verbogen; unregelmäßige Bronzeoberfläche; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. IV) (Hollack 1907), Befund IX/66 ("Urne [...] rundum Branderde, unten Sand"); Objektgeschichte: auf eine Pappe montiert: "Gebieten B; Kr. [/] (1907) Fischhausen [/] IX"; Inv.-Nr. V,8597 - Inventarnummer rekonstruiert nach den Akten PM-A 406/1, 4; s. auch PM-A 406/1, 24-25, 38, 44 sowie M. Schmiedehelm-Archiv und F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: Stufen C3-D1; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Gebieten050; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 44

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 64 mm; Breite: 25 mm; Gewicht: 21,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-400 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradsckaja oblast,
Russland

Schlagworte

- Bronze